
Das Goldtöchterchen.

„Ei seht doch, liebe Schwestern!“ sagten Ferdinand, Wilhelm und Karl zu Zulchen und der kleinen Bertha, indem sie ihnen das Bilderbuch zeigten, welches ihnen Herr Reinhard gestern geschenkt hatte.

Zulchen und Bertha hatten es kaum gesehen, als sie auch zu Herrn Reinhard's Wohnung eilten, sich freudig an die Hand ihres Lehrers hingen, und auch um so ein hübsches Bilderbuch baten, wie ihre Brüder bekommen hatten.

„Wenn ich wüßte,“ sagte Herr Reinhard liebreich zu ihnen, „ob ihr immer recht hübsch artig und gut seyn, und ob ihr euern lieben Aeltern recht viele Freude machen würdet, so würde ich auch euch ein Bilderbuch schenken.“

„Ei ja!“ riefen die beiden Mädchen auf einmal, „bitte! — bitte! mir ein Bilderbuch — mir ein Goldsöhnchen! Wollen auch recht artig und gut seyn.“ Herr Reinhard lächelte.